

auf ein Jahreshighlight bereiten sie sich dann doch lieber genau vor. Und das hat Annemarie heuer mit dem 13 Summits Sky Marathon in Saalbach bewerkstelligt. „Werner hat an dem Rennen schon vor zwei Jahren teilgenommen und es hat mich auch gereizt“, erinnert sie sich, „so hab ich letztes Jahr beschlossen, es anzugehen.“ Beim Sky Marathon hieß es für die Teilnehmer, 13 Gipfel zu erklimmen, auf insgesamt 47 Kilometern und über 3.500 Höhenmetern. Nach unglaublichen 8:36:37 Stunden lief sie über die Ziellinie und stand damit als zweite Dame am Stockerl, in ihrer Altersklasse holte sie sich den Sieg.

WEITERE TEILNAHMEN 2025

Beim Wörtherseetrail standen heuer beide zum wiederholten Mal am Start. Werner

siegte und Annemarie holte sich bei den Damen den 2. Platz. Als Team gingen sie beim Blue Trail in Teneriffa an den Start und wurden Gesamtzweite. Einen Ultratrail-Traum hat sich Werner im Juni mit dem ZUT 100 erfüllt, dabei galt es, 165 Kilometer und 8.300 Höhenmeter rund um die Zugspitze hinter sich zu bringen, was er in beeindruckender Manier tat und sich den 2. Platz holte. Aber bei aller Anstrengung steht für beide die Gesundheit im Vordergrund. „Noch geht es mir gut, aber mir ist bewusst, dass das extreme Laufen und das Alter seine Spuren hinterlassen“, so Annemarie, „mit 54 Jahren beginnt es da und dort zu zwicken.“ Ein Plan B steht für die Zukunft schon bereit: „Dann habe ich wieder Zeit für meine anderen Hobbys, wie etwa das Malen, Singen oder Schmuckherstellen.“



Ihr Jahreshighlight war heuer der 13 Summits Sky Marathon in Saalbach, dort siegte sie in ihrer Altersklasse.



GeRADewegs zum neuen Rekord

Der 9. MTB-Grenzmarathon brachte neue Bestzeiten, spannende Rennen und begeisterte Athleten aus mehreren Nationen auf dem Karnischen Kamm.

Dominik Lach

Strahlender Sonnenschein und perfekte Bedingungen machten den 9. MTB-Grenzmarathon zu einem besonderen Erlebnis. Vorjahressieger Nils Kurz vom Team Radlwolf nutzte die Gelegenheit und unterbot mit 2:43:02 Stunden seinen eigenen Rekord auf der 57,2 Kilometer langen Strecke mit 2000 Höhenmetern deutlich.

LANGDISTANZ

69 Fahrer nahmen die anspruchsvolle Runde entlang der fünf Almen und der Grenze zu Italien in Angriff. Hinter Kurz erreichte Samuel Tiefenbacher, ebenfalls Team Radlwolf, in 2:47:45,1 Stunden das Ziel. Dritter wurde Rene Gsaller vom Team Sportunion Hopfgarten in Defreggen mit 2:54:09,7 Stunden.

DAMEN & KURZDISTANZ

Bei den Damen setzte sich Lisa Klauss vom RC Godersbach in 3:40:14,5 Stunden klar vor Sylvia Rauter vom ÖAV Obergailtal durch. Auf der Kurzstrecke über 37,5 Kilometer und 616 Höhenmeter gewann Moritz King aus Deutschland in 1:39:47,8 Stunden vor Christian Kanzian und Julian Schellander. Die Damenwertung auf der

Kurzstrecke entschied Lisa Achleitner vom Team Radlwolf in 1:42:34,6 Stunden vor Julia Wurzer und Isabel Salcher für sich.

INTERNATIONALE BEGEISTERUNG

Teilnehmer aus Deutschland, Belgien, Holland, Slowenien und Österreich lobten die Veranstaltung und sprachen sich für eine Fortsetzung aus.